

Dritte Abteilung.

- A. Angelegenheiten der Provinzialstraßen-Verwaltung.
- B. Angelegenheiten der Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen.
- C. Angelegenheiten der Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues.
- D. Angelegenheiten der Unfallversicherung der Regiebauarbeiter der Provinzialverwaltung.
- E. Angelegenheiten der Förderung von Kleinbahnen.
- F. Angelegenheiten der Steinbruchbetriebe der Provinzialstraßen-Verwaltung.

A. Provinzialstraßen-Verwaltung.

1. Personalien.

Am 11. November 1910 ist der bisherige Dirigent der Abteilung für die Straßenverwaltung, Landesbaurat, Geheimer Baurat Max Görz gestorben. Die Geschäfte des vorher erkrankten Dirigenten der Abteilung wurden dem Landesbauinspektor, Baurat Schweizer in Aachen übertragen, welcher sie am 3. November 1910 übernommen hat. Durch Beschluß des 51. Provinziallandtags vom 11. März 1911 ist dieser vom 1. April 1911 ab zum Landesbaurat gewählt worden. In derselben Sitzung des Provinziallandtags wurde der Landes-Ober-Bauinspektor, Baurat Effer ebenfalls vom 1. April 1911 ab zum Landesbaurat gewählt.

In der Sitzung vom 13./14. Dezember 1910 hat der Provinzialausschuß die von dem Landes-Ober-Bauinspektor, Baurat Schaum beantragte Versetzung in den Ruhestand vom 1. April 1911 ab beschlossen, und in der Sitzung vom 21. April 1911 hat der Provinzialausschuß die Geschäfte eines Landes-Ober-Bauinspektors bei der Abteilung dem Landesbauinspektor Quentell in Saarbrücken in seiner bisherigen Amtseigenschaft als Landesbauinspektor übertragen. Er hat seine Tätigkeit an der Zentralstelle am 7. Mai 1911 angetreten. In der Sitzung vom 3./4. Februar 1911 hat der Provinzialausschuß auf den Antrag des Landesbauinspektors, Baurat Dau in Trier dessen Versetzung in den Ruhestand vom 1. Juli 1911 ab unter Entbindung von den Dienstgeschäften vom 1. April 1911 ab genehmigt.

In der Besetzung der Landesbauämter sind infolgedessen mehrere Veränderungen notwendig gewesen.

Das Landesbauamt Aachen-Nord wurde vom 30. Oktober 1910 ab dem bis dahin bei der Zentralverwaltung beschäftigten Landesbauinspektor Schreck probeweise übertragen. Am 1. April 1911 wurde der Landesbauinspektor Becker von Gummersbach nach Trier versetzt und das Landesbauamt Gummersbach dem bis dahin bei der Zentralverwaltung tätigen Regierungsbaumeister Scharlbbbe probeweise übertragen. In das durch die Berufung des Landesbauinspektors Quentell

an die Zentralstelle erledigte Landesbauamt Saarbrücken wurde im Mai 1911 der Landesbauinspektor Crescioli in Cleve, an dessen Stelle der Landesbauinspektor Lenz in Prüm versetzt und die einstweilige Wahrnehmung der Geschäfte des Bauamtsvorstehers in Prüm dem bis dahin bei der Zentralstelle beschäftigten Regierungsbaumeister Starcke übertragen.

Der Landesbausekretär Kraus in Gummersbach ist definitiv angestellt worden. Es sind zurzeit 4 Bausekretäramwärter diätarisch beschäftigt, von welchen einer die vorge schriebene Prüfung mit Erfolg abgelegt hat.

Im Berichtsjahre sind der Straßenmeister Lemmer in Antweiler und die Straßenaufseher Lucas in Dgenrath, Maaf in Büren und Faskulki in Cöln-Ehrenfeld in den Ruhestand versetzt und an ihrer Stelle 4 Straßenmeisteramwärter probeweise in Straßenmeisterstellen eingestellt worden.

Es waren demnach am Schlusse des Berichtsjahres noch 110 Straßenmeister und 13 Straßenaufseher, im ganzen also 123 Straßenaufsichtsbeamte im Dienste.

Zur Ausbildung für den Straßenmeisterdienst waren im Rechnungsjahre 1910 in der Regel 22 Straßenmeisteramwärter im Dienste, deren Beibehaltung wegen der ausgedehnten Straßenmeisterbezirke und der Zweckmäßigkeit, größere Bauarbeiten bei der Ausführung dauernd zu beaufsichtigen, sich als notwendig erwiesen hat.

Die Kosten für die örtliche Verwaltung der Provinzialstraßen und die Bauleitung belaufen sich gemäß der nachfolgenden Zusammenstellung, ausschließlich der Pensionen sowie der Witwen- und Waisenversorgung, für das Berichtsjahr unter Hinzurechnung des Gehaltes und Wohnungsgeldzuschusses eines bei der Zentralstelle beschäftigt gewesenen Landesbauinspektors sowie der Vergütung für einen Regierungsbaumeister und einen Landesbausekretäramwärter (vergl. I. d. Nr. 16 der Zusammenstellung) auf 288 185 Mark 63 Pf. Im Rechnungsjahre 1909 haben diese Kosten laut Angabe auf Seite 285 des vorigjährigen Verwaltungsberichts 290 756 Mark 43 Pf. betragen, so daß also gegen das Vorjahr eine Minderausgabe von 2570 Mark 80 Pf. zu verzeichnen ist.

An Aufsichtskosten sind im Berichtsjahre, ausschließlich der Kosten der Pensionen sowie der Witwen- und Waisenversorgung 428 748 Mk. 59 Pfg. gezahlt worden. Im Vorjahre betrug diese Ausgabe nach Ausweis der betreffenden Zusammenstellung auf Seite 285 des Berichts 427 876 Mark 85 Pf. In diesen Kosten ist daher gegen das Rechnungsjahr 1909 eine Mehrausgabe von 871 Mark 74 Pf. eingetreten.

Im übrigen wird bezüglich der Kosten der örtlichen Verwaltung und Bauleitung sowie der Beaufsichtigung der Provinzialstraßen in den einzelnen Landesbauämtern auf die erwähnte Kostenzusammenstellung bezug genommen.

Ferner wird hinsichtlich dieser Kostenzusammenstellung noch hinzugefügt, daß in den der Berechnung (Spalte 3) zugrunde gelegten Straßenlängen auch die von der Eisenbahnverwaltung zu unterhaltenden Bahnkreuzungsstellen sowie verschiedene, von anderen Verwaltungen z. ohne Renten zu unterhaltende kürzere Straßenstücke mit enthalten sind, soweit diese Strecken von den Provinzialaufsichtsbeamten mit beaufsichtigt werden.

Für die Beaufsichtigung der an den Provinzialstraßen vorhandenen Telegraphenanlagen haben die Straßenaufsichtsbeamten, wie in früheren Jahren, auch im Rechnungsjahre 1910 besondere Vergütungen von der Reichs-Telegraphenverwaltung gezahlt erhalten, die in der nachfolgenden Kostenübersicht nicht mit enthalten sind. Diese Vergütungen werden entsprechend der Bestimmung des Telegraphenwegegesetzes je nach der Anzahl der vorhandenen Leitungsdrähte mit 3 bis 4 Mark für das Jahr und Kilometer Telegraphenleitung gezahlt. An derartigen Bewachungsgebühren sind für das Rechnungsjahr 1910 von den in Betracht kommenden Kaiserlichen Ober-Postdirektionen im ganzen 17 306 Mark 15 Pf. gezahlt worden.

| No. | Landesbauamtsbezirk | Länge der beaufsichtigten Provinzialstraßen in Kilometern | Kosten der örtlichen Verwaltung | | | | Kosten der Beaufsichtigung der Provinzialstraßen (auschl. der Pensionen und Witwenversorgung) | Kosten für das Kilometer Straßenlänge: | | | Bemerkungen | | | |
|-----|---|---|---|--------------------------------------|-------------------------------------|------------|---|--|---------------------|--------|-------------|----|----|----|
| | | | a. | | b. | | | c. | | d. | | a. | b. | c. |
| | | | Gehälter, Wohnungsgeldzuschuß und Umzugskosten der Landesbauinspektoren und Bauamtssekretäre sowie Vergütungen der Amtsväter für den Bauamtssekretär-Dienst und der Hilfschreiber | Reisekosten der Landesbauinspektoren | Bureaubedürfnisse und Portoauslagen | Zusammen | | Für Verwaltung | Für Beaufsichtigung | | | | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | | | |
| 1 | Saarbrücken | 347,334 | 14 412 31 | 4 076 61 | 2 193 40 | 20 682 32 | 27 166 09 | 59 55 | 78 21 | 137 76 | | | | |
| 2 | Trier | 464,204 | 13 110 — | 3 833 08 | 1 688 34 | 18 631 42 | 27 497 59 | 40 14 | 59 24 | 99 38 | | | | |
| 3 | Cochern | 481,520 | 12 020 — | 4 007 42 | 1 732 22 | 17 759 64 | 26 618 64 | 36 88 | 55 28 | 92 16 | | | | |
| 4 | Kreuznach | 443,422 | 14 040 — | 3 545 13 | 1 834 80 | 19 419 93 | 24 869 86 | 43 80 | 56 09 | 99 89 | | | | |
| 5 | Coblenz | 455,072 | 13 740 — | 4 111 14 | 2 137 70 | 19 988 84 | 36 108 22 | 43 92 | 79 35 | 123 27 | | | | |
| 6 | Bonn | 375,739 | 14 450 — | 4 284 57 | 1 961 — | 20 695 57 | 28 269 81 | 55 08 | 75 24 | 130 32 | | | | |
| 7 | Prüm | 519,017 | 9 650 — | 4 189 71 | 1 620 65 | 15 460 36 | 30 235 14 | 29 79 | 58 25 | 88 04 | | | | |
| 8 | Nachen-Süd | 377,420 | 12 624 80 | 3 973 32 | 1 778 71 | 18 376 83 | 24 593 61 | 48 73 | 65 21 | 113 94 | | | | |
| 9 | " Nord | 394,484 | 13 486 99 | 4 364 79 | 1 798 98 | 19 650 76 | 26 526 49 | 49 81 | 67 24 | 117 05 | | | | |
| 10 | Cöln | 377,787 | 12 533 — | 3 871 38 | 2 122 64 | 18 527 02 | 28 574 29 | 49 04 | 75 63 | 124 67 | | | | |
| 11 | Siegburg | 429,616 | 14 070 — | 3 996 — | 1 744 79 | 19 810 79 | 31 238 39 | 46 11 | 72 71 | 118 82 | | | | |
| 12 | Summersbach | 369,356 | 10 877 — | 4 226 52 | 1 940 13 | 17 043 65 | 22 778 88 | 46 14 | 61 67 | 107 81 | | | | |
| 13 | Crefeld | 422,502 | 12 756 45 | 4 189 92 | 2 287 58 | 19 233 95 | 34 680 81 | 45 50 | 82 08 | 127 58 | | | | |
| 14 | Düsseldorf | 307,398 | 15 332 66 | 3 628 44 | 2 092 92 | 21 054 02 | 28 588 44 | 68 50 | 93 — | 161 50 | | | | |
| 15 | Cleve | 470,711 | 10 120 — | 3 701 97 | 1 792 91 | 15 614 88 | 31 002 33 | 33 17 | 65 86 | 99 03 | | | | |
| 16 | Summe | 6235,279 | 193 223 21 | 60 000 — | 28 726 77 | 281 949 98 | 428 748 59 | 45 22 | 68 76 | 113 98 | | | | |
| 17 | Hierzu kommen an Gehalt und Wohnungsgeldzuschuß für einen vorübergehend an der Zentralstelle beschäftigt gewesenen Landesbauinspektor sowie die Vergütung für einen Regierungsbaumeister und einen Landesbauinspektoramwärter, die ebenfalls vorübergehend an der Zentralstelle beschäftigt waren . . | — | 6 235 65 | — — | — — | 6 235 65 | — — | 1 — | — — | 1 — | | | | |
| 18 | Hiernach beträgt die Gesamtausgabe | 6235,279 | 199 458 86 | 60 000 — | 28 726 77 | 288 185 63 | 428 748 59 | 46 22 | 68 76 | 114 98 | | | | |
| | Rechnet man zu der vorstehenden Straßenlänge die im Berichtsjahre von Städten zc. | 700,833 | | | | | | | | | | | | |
| | a) gegen Rentenzahlung unterhaltenen Strecken (vergl. die Nachweisung unter Nr. 4 dieses Berichts) zur Länge von | 2,156 | | | | | | | | | | | | |
| | b) ohne Rente unterhaltenen und durch diesseitige Aufsichtsbeamte nicht mit beaufsichtigten Strecken zur Länge von | | | | | | | | | | | | | |
| | so ergibt sich eine Gesamtstraßenlänge von | 6938,268 | | | | | | | | | | | | |

Zu I fde. Nr. 16: Diese Ausgabe ist aus dem Haushaltsplane der Straßenverwaltung bestritten, kann aber bei der obigen Ermittlung der Kosten der einzelnen Landesbauämter nicht mit in Betracht gezogen werden.

Im Vorjahre haben die Kosten für das Kilometer Straßenlänge betragen:

| | |
|---|----------------|
| a) für die örtliche Verwaltung und Bauleitung | 46 Mk. 46 Pf. |
| b) für Beaufsichtigung | 68 „ 36 „ |
| zusammen | 114 Mk. 82 Pf. |

und zwar ausschließlich der Kosten der Pensionen sowie der Witwen- und Waisenversorgung.

Nach der vorstehenden Uebersicht ist also bei den Kosten unter a eine Ermäßigung um 24 Pf. zu verzeichnen, während bei den Kosten unter b eine Erhöhung um 40 Pf. eingetreten ist, so daß sich das Gesamtergebnis um 16 Pf. für das Kilometer Straßenlänge gegen das Vorjahr höher stellt.

2. Geschäftsumfang in der Straßenverwaltung.

Ueber den Geschäftsumfang bei den einzelnen Landesbauämtern während des Berichtsjahres gibt die nachfolgende Tabelle eine nähere Uebersicht:

| Lfd. Nr. | Landesbauamt | Anzahl der bearbeiteten Geschäftsstücke (Journal-Nummern) | Davon entfallen auf den Schriftwechsel mit: | | | Zahl der | | | |
|----------|---|---|---|--------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------------|---|--|
| | | | a. der Zentralstelle | b. den anderen Behörden und Privaten | c. dem Aufsichtspersonal | a. eingegangenen Baugesuche | b. abgeschlossenen Reverso | c. abgeschlossenen Lieferungs- und Leistungs-Verträge | d. aufgestellten Rechnungsbeläge und Liquidationen |
| 1 | Saarbrücken | 7 473 | 881 | 2 423 | 4 169 | 213 | 184 | 19 | 382 |
| 2 | Trier | 5 055 | 875 | 1 130 | 3 050 | 115 | 115 | 45 | 313 |
| 3 | Cochern | 6 844 | 645 | 1 482 | 4 717 | 128 | 65 | 13 | 363 |
| 4 | Kreuznach | 6 513 | 674 | 1 640 | 4 199 | 119 | 124 | 25 | 324 |
| 5 | Coblenz | 7 532 | 987 | 1 708 | 4 837 | 150 | 183 | 16 | 275 |
| 6 | Bonn | 7 577 | 1 126 | 1 636 | 4 815 | 165 | 121 | 20 | 402 |
| 7 | Prüm | 5 856 | 699 | 1 123 | 4 034 | 87 | 118 | 39 | 309 |
| 8 | Nachen-Süd | 6 401 | 713 | 1 532 | 4 156 | 61 | 115 | 29 | 318 |
| 9 | Nachen-Nord | 6 210 | 840 | 1 292 | 4 078 | 136 | 177 | 45 | 356 |
| 10 | Cöln | 9 093 | 1 170 | 2 714 | 5 209 | 170 | 191 | 31 | 426 |
| 11 | Siegburg | 5 875 | 850 | 1 706 | 3 319 | 118 | 139 | 24 | 307 |
| 12 | Gummersbach | 4 932 | 902 | 1 954 | 2 076 | 148 | 218 | 38 | 381 |
| 13 | Crefeld | 10 225 | 2 438 | 3 472 | 4 315 | 306 | 220 | 14 | 478 |
| 14 | Düsseldorf | 8 446 | 1 283 | 3 197 | 3 966 | 134 | 193 | 16 | 324 |
| 15 | Cleve | 6 730 | 754 | 1 669 | 4 307 | 122 | 181 | 35 | 391 |
| | Summe | 104 762 | 14 837 | 28 678 | 61 247 | 2172 | 2344 | 409 | 5349 |
| | Durchschnittlich jedes Bauamt | 6 984 | 989 | 1 912 | 4 083 | 145 | 156 | 27 | 357 |
| | gegen 1909 | 6 752 | 935 | 1 861 | 3 956 | 158 | 165 | 33 | 344 |

3. Rechnungs- und Kassenwesen.

Im Rechnungs- und Kassenwesen sind im Berichtsjahre Aenderungen nicht eingetreten. Die Zahlung der Gehälter an die auswärtigen Beamten der Straßenverwaltung sowie der Arbeitslöhne an die Straßenvärter und Arbeiter, wie auch der sonstigen Straßenunterhaltungskosten erfolgte in seitheriger Weise durch die Post. Zu irgend welchen besonderen Bemerkungen hat dies schon lange bewährte Zahlungsverfahren auch im Berichtsjahre keine Veranlassung gegeben. Mit der Erledigung der Arbeiten bezüglich der Anweisung bezw. der Zahlbarmachung der Arbeitslöhne und

der sonstigen materiellen Straßenunterhaltungskosten waren, wie in den Vorjahren, stets 2 Beamte beschäftigt.

Die Kosten des Zahlgeschäfts haben im abgelaufenen Rechnungsjahre 6827 Mark 75 Pf. betragen, während die Ausgabe für diesen Zweck im Vorjahre 7010 Mark 10 Pf. betragen hat. Die Ausgabe stellt sich daher um 182 Mark 35 Pf. niedriger als im Vorjahre.

4. Uebertragung von Straßen an engere Kommunalverbände.

Ueber die an die einzelnen Städte und Gemeinden zc. abgetretenen Straßenstrecken und die im Rechnungsjahre 1910 gezahlten Renten gibt die nachstehende Nachweisung eine nähere Uebersicht:

| Istde. Nr. | Bezeichnung der Städte etc. | Länge der abge- tretenen Straßen- strecken | Betrag der gezahlten Renten | | Bemerkungen. |
|------------|------------------------------------|--|--------------------------------------|----|--------------|
| | | km | ℳ | ℳ | |
| 1 | Aachen, Stadt | 31,483 | 21 853 | 88 | |
| 2 | Aachen, Landkreis | 4,949 | 3 626 | — | |
| 3 | Altenessen | 8,270 | 9 510 | — | |
| 4 | Andernach | 2,440 | 2 388 | 61 | |
| 5 | Barmen | 27,724 | 31 350 | — | |
| 6 | Berkaufel-Gues | 2,957 | 3 304 | 58 | |
| 7 | Bochum-Verberg | 3,775 | 3 755 | — | |
| 8 | Bonn | 11,274 | 9 378 | — | |
| 9 | Borbeck, Landkreis Essen | 18,552 | 21 057 | 76 | |
| 10 | Bredeneu | 4,213 | 3 680 | — | |
| 11 | Burgbrohl | 2,244 | 2 250 | — | |
| 12 | Cleve | 5,282 | 3 130 | — | |
| 13 | Coblenz | 4,544 | 4 850 | — | |
| 14 | Cöln | 43,701 | 51 320 | — | |
| 15 | Erfeld | 14,571 | 12 840 | — | |
| 16 | Dillingen | 2,080 | 2 671 | 75 | |
| 17 | Dudweiler | 1,600 | 2 020 | — | |
| 18 | Dülken | 5,588 | 4 545 | — | |
| 19 | Düsseldorf | 28,306 | 21 649 | 92 | |
| 20 | a. Duisburg | 13,720 | 8 775 | — | |
| | b. Meiderich | 11,503 | 10 288 | 50 | |
| | c. Ruhrort | 1,422 | 880 | — | |
| 21 | Düren | 11,971 | 10 533 | — | |
| 22 | Eberfeld | 26,780 | 32 000 | — | |
| 23 | Emmerich | 2,916 | 1 830 | — | |
| 24 | Erfelenz | 3,482 | 3 092 | — | |
| 25 | Eichweiler | 3,858 | 4 013 | — | |
| 26 | a. Essen (Ruhr) | 7,192 | 4 747 | — | |
| | b. Altendorf | 1,940 | 2 083 | 44 | |
| | c. Suitrop | 1,773 | 2 400 | — | |
| | d. Rellinghausen | 5,140 | 2 926 | — | |
| | e. Rüttenscheidt | 2,082 | 2 143 | 60 | |
| 27 | Eupen | 3,388 | 3 336 | — | |
| 28 | Fischeln | 5,613 | 6 155 | — | |
| 29 | Fraulantern | 2,247 | 1 939 | 89 | |
| 30 | B. Gladbach | 8,646 | 8 990 | — | |
| 31 | M. Gladbach | 8,859 | 6 929 | — | |
| 32 | Goch | 3,505 | 2 090 | — | |
| 33 | Godesberg | 4,811 | 3 400 | — | |
| 34 | Gaaren | 2,324 | 1 577 | — | |
| 35 | Hamborn | 5,077 | 6 085 | 22 | |
| 36 | Heerdt | 8,993 | 8 200 | — | |
| 37 | Hiltorf | 0,283 | 350 | — | |
| 38 | Hochheide | 1,628 | 2 080 | — | |
| | zu übertragen | 373,002 | 352 024 | 15 | |

Zu Istde. Nr. 16: Diese Straßenabtretung hat am 25. Oktober 1910 stattgefunden. Vergl. auch Pos. 86 e dieser Nachweisung.

Zu Nr. 26: Jetzt Stadtgemeinde Essen. Die Renten zc. sind nach den Uebergabeverträgen getrennt aufgeführt. Bei e hat sich die vertragliche Rente von 2576 Mark um den Betrag der Abgabe für Anlage einer Wasserleitung in betreffender Straßenstrecke, und zwar um 432 Mark 40 Pf. gegen das Vorjahr ermäßigt, so daß nur 2576 — 432 Mark 40 Pf. = 2143 Mark 60 Pf. gezahlt sind.

| N ^o . | Bezeichnung der Städte etc. | Länge | Betrag | | Bemerkungen. |
|--|-------------------------------------|----------------------------------|----------------------|----|--|
| | | der abgetretenen Straßenstrecken | der gezahlten Renten | M | |
| | | km | | | |
| | Uebertrag | 373,002 | 352 024 | 15 | |
| 39 | Zülich | 2,037 | 3 610 | — | |
| 40 | Kalk | 1,394 | 1 850 | — | |
| 41 | Revelar | 3,137 | 2 150 | — | |
| 42 | Königswinter | 2,573 | 1 514 | — | Zu Nr. 41: Diese Straßenabtretung hat am 21. November 1910 stattgefunden. Vergl. auch Pos. 86 f dieser Nachweisung. |
| 43 | Kray | 2,425 | 4 000 | — | |
| 44 | Kreuznach | 3,820 | 2 560 | — | |
| 45 | Langenberg | 4,960 | 5 500 | — | |
| 46 | Lannesdorf | 0,811 | 410 | — | Zu Nr. 45: Diese Straßenabtretung ist vom 1. Juli 1910 ab erfolgt. Vergl. auch Pos. 86 d dieser Nachweisung. |
| 47 | Lennepe | 6,127 | 6 096 | — | |
| 48 | Mayen | 2,843 | 1 824 | 13 | |
| 49 | Mehlem | 3,863 | 2 212 | — | |
| 50 | Moers | 12,631 | 14 533 | — | |
| | a. Mülheim (Ruhr) | 4,398 | 4 688 | 43 | |
| | b. Broich | 1,316 | 1 272 | 42 | |
| 51 | c. Saarn | 4,060 | 6 327 | 58 | Zu Nr. 51: Jetzt Stadtgemeinde Mülheim (Ruhr). Die Renten und Straßenlängen sind nach den Uebergabeverträgen getrennt aufgeführt. |
| | d. Speldorf-Broich | 3,991 | 3 940 | — | |
| | e. Styrum | 3,360 | 3 310 | — | |
| 52 | Mülheim a. Rhein | 10,074 | 11 600 | — | |
| 53 | Neunkirchen | 1,145 | 2 000 | — | |
| 54 | Neuß | 13,849 | 13 514 | 13 | Zu Nr. 54: Die Stadt Neuß hat vom 23. Februar 1911 ab eine weitere Straßenlänge von 5,739 km gegen eine Zusatzrente von 4390 Mark übernommen, wodurch sich die abgetretene Gesamtlänge sowie die Rente, wie angegeben, erhöht haben. Vergl. auch Pos. 86 g dieser Nachweisung. |
| 55 | Neuwied | 8,272 | 6 968 | 16 | |
| 56 | Oberhausen | 16,330 | 18 000 | — | |
| 57 | Odenkirchen | 9,277 | 8 815 | 55 | |
| 58 | Opladen | 3,954 | 4 570 | — | |
| 59 | Paffendorf | 0,518 | 343 | — | |
| 60 | Rees | 1,049 | 910 | — | Zu Nr. 58: Diese Straßenabtretung ist vom 10. Mai 1910 ab erfolgt. Vergl. auch Pos. 86 b dieser Nachweisung. |
| 61 | Remscheid | 27,522 | 32 305 | — | |
| 62 | Rothhausen | 1,194 | 1 600 | — | |
| 63 | Remagen | 1,060 | 770 | — | |
| 64 | Rheydt, Bezirk Düsseldorf | 9,462 | 12 165 | — | |
| 65 | Ronsdorf | 2,363 | 1 950 | — | |
| | a. Saarbrücken | 4,882 | 3 400 | — | |
| 66 | b. St. Johann (Saar) | 4,607 | 6 000 | — | |
| | c. Ralsstatt-Burbach | 7,401 | 7 738 | — | |
| 67 | Saarlouis | 5,383 | 5 401 | — | Zu Nr. 67: Die Stadt Saarlouis hat am 16. Juni 1910 2 weitere Straßenstrecken von zusammen 3,566 km Länge gegen eine jährliche Rente von 4020 Mark übernommen, wodurch sich die Länge und Rente, wie angegeben, erhöht haben. Vergl. auch Pos. 86 c dieser Nachweisung. |
| 68 | Siegburg | 6,854 | 3 620 | — | |
| 69 | Solingen | 15,518 | 18 487 | — | |
| 70 | Steele | 3,337 | 2 925 | — | |
| 71 | Stolberg | 6,927 | 6 500 | — | |
| 72 | Trier | 7,243 | 5 956 | — | |
| 73 | Uerdingen | 4,147 | 3 893 | — | |
| 74 | Velbert | 5,832 | 5 066 | — | |
| 75 | Vierßen | 12,033 | 10 000 | — | |
| 76 | Wittich | 1,881 | 2 000 | — | |
| 77 | Wöllingen | 3,303 | 2 754 | 15 | |
| 78 | Wohwinkel | 3,534 | 4 020 | — | |
| 79 | Wanlo | 2,027 | 1 980 | — | Zu Nr. 79: Diese Straßenabtretung ist am 25. April 1910 erfolgt. Vergl. auch Pos. 86 a dieser Nachweisung. |
| 80 | Wesel | 0,102 | 118 | — | |
| 81 | Widrath | 7,346 | 5 900 | — | |
| 82 | Wiebelskirchen | 2,860 | 3 180 | 78 | |
| 83 | Wiesdorf | 1,190 | 880 | — | |
| 84 | Wittlich | 4,815 | 4 241 | 70 | |
| 85 | Kreis Wehlar | 51,411 | 31 079 | 09 | |
| Summe der Straßenlängen und der jährlichen vollen Renten | | 706,573 | 663 472 | 27 | |
| zu übertragen | | 706,572 | 663 472 | 27 | |

| Ibde. Nr. | Bezeichnung der Städte etc. | Länge der abge- tretenen Straßen- strecken | Betrag der gezahlten Renten | | Bemerkungen. |
|-----------|---|--|--------------------------------------|-----|---|
| | | km | ℳ | pf. | |
| | Uebertrag | 706,672 | 663 472 | 27 | |
| 86 | Für das Rechnungsjahr 1910 gehen von den oben angeführten vollen Jahresrenten ab: a) bei der Gemeinde Wanlo 127,48 ℳ. b) bei der Stadt Dpladen 482,04 " c) bei der Stadt Saarlouis 831,53 " d) bei der Stadt Langenberg 1375,— " e) bei der Gemeinde Dillingen 1515,21 " f) bei der Gemeinde Kevelaer 1378,36 " g) bei der Stadt Neuß 3944,99 " zusammen | | 9 654 | 61 | Zu Position 86a bis g: Die Renten sind oben bei den Positionen 16, 41, 45, 54, 58, 67 und 79 mit den vollen Jahresbeträgen eingesetzt. Im Rechnungsjahre 1910 waren indes an die betreffenden Gemeinden nicht die vollen Renten, sondern nur die ratierlichen Teilbeträge entsprechend der Zeit der tatsächlichen Unterhaltung der Straßen durch die Gemeinden zu zahlen. |
| 87 | Hiernach verbleibt für 1910 eine wirkliche Ausgabe von | | 653 817 | 66 | |
| 88 | Nach der oben unter Nr. 1 bis 85 nachgewiesenen Summe der jährlichen vollen Renten und der Gesamtlänge der abgetretenen Straßenstrecken ergibt sich eine Ausgabe für das Kilometer Straßenlänge von durchschnittlich rund | | 939 | — | |
| 89 | Von der oben nachgewiesenen Gesamtstraßenlänge ist die erst gegen Schluß des Berichtsjahres an die Stadt Neuß (vergl. die Bemerkung zu Nr. 54 des obigen Verzeichnisses) abgetretene Straßenlänge von bei den von der Provinz direkt unterhaltenen Straßen noch mitberechnet. Nach Abzug dieser Länge beträgt die Gesamtlänge der im Berichtsjahre von Städten zc. gegen Jahresrenten unterhaltenen Straßen noch Es wird dieserhalb auch auf die Nachweisung über die Kosten der örtlichen Verwaltung und Aufsichtigung der Straßen (Ibde. Nr. 18a) sowie auf die Nachweisung über die Kosten der materiellen Unterhaltung der von der Provinz direkt unterhaltenen Straßen (Ibde. Nr. 17c) hingewiesen. | 5,739 | | | |
| | | 700,853 | | | |

5. Bauliche Unterhaltung der Provinzialstraßen.

I. Ordentliche Ausgaben.

Wie in den Vorjahren wurde auch im Berichtsjahre mit der Herstellung von Kleinpflaster auf den hierzu geeigneten Straßen fortgefahren. Am Schlusse des Rechnungsjahres 1910 waren von den in direkter Verwaltung und Unterhaltung der Provinz befindlichen Provinzialstraßen, wie die später folgenden Tabellen über die Art der Straßenunterhaltung ergeben, . . . 252,970 km mit Klein- und Mittelpflaster versehen, während am Schlusse des Rechnungsjahres 1909 241,012 „ Straßen mit solchem Pflaster vorhanden waren.

Hiernach sind also im Berichtsjahre 11,958 km weitere Straßen mit dieser Pflasterart versehen worden.

Mit der Teerung von Provinzialstraßen in verschiedenen Formen wurde auch im Berichtsjahre fortgefahren. Es sind dazu in früherer Weise solche Straßenstrecken ausgewählt worden, die einen regen Automobilverkehr haben, und in solcher Lage, wo die Staubplage besonders lästig war. Die Teerungen haben sich auch unter günstigen Verhältnissen wieder als Schutzmittel gegen die Staubplage bewährt. Von den gemäß Beschluß des 49. Rheinischen Provinziallandtags vom 10. März 1909 zur Ausführung derartiger Staubbekämpfungsarbeiten aus den Mitteln des Reservefonds der Straßenverwaltung bestimmten 300 000 Mark wurde, wie auf Seite 290 des vorigjährigen Berichts angegeben, im Rechnungsjahre 1909 der Betrag von 143 744 Mark 51 Pf., und im Rechnungsjahre 1910 der Betrag von 145 484 Mark 04 Pf. (vergleiche Abschnitt 11 dieses Berichts) aufgewendet.

Die Ausführung der laufenden Straßenunterhaltungsarbeiten geschah, wie in den Vorjahren, durch fest angenommene Straßenwärter. Am Schlusse des Berichtsjahres befanden sich 929 Straßenwärter im Dienste.

Wesentliche Änderungen im Wärterpersonal durch freiwilligen Abgang und Uebertritt in andere Beschäftigungen waren auch im abgelaufenen Rechnungsjahre nicht zu verzeichnen.

Nachdem die Arbeitslöhne der Straßenwärter und ständigen Arbeiter in den letzten Jahren den heutigen allgemeinen Preisverhältnissen entsprechend mehrfach haben aufgebessert werden müssen, sind im Rechnungsjahre 1910 Lohnerhöhungen von wesentlicher Bedeutung nicht mehr vorgenommen worden. Der Durchschnittstageslohn eines Wärters bzw. ständigen Arbeiters stellt sich daher für das Berichtsjahr, wie im Vorjahre, auf 3 Mark. Ebenso betrug der Höchstlohn, wie im Vorjahre, 4 Mark pro Tag; der Mindestlohn betrug im allgemeinen 2 Mark 50 Pf. pro Tag. Nur an einzelne Wärter und Arbeiter in ländlichen Bezirken mit billigeren Lebensverhältnissen wurden noch die Beträge von 2 Mark 20 Pf. und 2 Mark 40 Pf. pro Tag als Mindestlohn gezahlt.

Die Ausgaben an laufenden Unterstützungen (Invalidengeld) für invalide Straßenwärter und Arbeiter sowie an Witwen- und Waisengeldern für Hinterbliebene von verstorbenen Straßenwärttern und Arbeitern sind auch im abgelaufenen Rechnungsjahre wieder erheblich gestiegen und anscheinend noch weiter im Steigen begriffen.

Im Berichtsjahre sind gezahlt worden:

| | | | | |
|---|--------|-----|----|-----|
| a) an laufenden Unterstützungen (Invalidengeld) an vormalige Straßenwärter und ständige Straßenarbeiter | 31 864 | Mr. | 35 | Pf. |
| b) an Witwen- und Waisengeld für Hinterbliebene von verstorbenen Straßenwärttern und Straßenarbeitern | 12 404 | „ | 02 | „ |
| Zu übertragen | 44 268 | Mr. | 37 | Pf. |

| | | |
|---|------------|-------------------|
| | Uebertrag | 44 268 Mk. 37 Pf. |
| c) an laufender Unterstützung an einen vormaligen Straßen- arbeiter, dessen Dienstaustritt wegen Dienstunfähigkeit bereits vor dem Inkrafttreten des Reichsgesetzes, betreffend die Inva- lidenversicherung der Arbeiter, vom 22. Juni 1889 erfolgt ist, | 100 „ -- „ | |
| | zusammen | 44 368 Mk. 37 Pf. |

Hiernach sind gegen die etatsmäßig vorgesehene Summe von 43 500 Mark 868 Mark 37 Pf. mehr verausgabt worden, welcher Betrag bei Titel X des Haushaltsplanes der Straßenverwaltung für 1911 verrechnet wird.

Am Schlusse des Berichtsjahres waren an Unterstützungsempfängern vorhanden:

148 invalide Straßenwärter bzw. Arbeiter,

66 Witwen und 60 Waisen von verstorbenen Straßenwägern und Arbeitern.

Für die laufende bauliche Unterhaltung der Provinzialstraßen sind, ausschließlich der Verwaltungs- und Aufsichtskosten, unter Hinzurechnung der an 85 engere Kommunalverbände für die Uebernahme der in ihren Bezirken gelegenen Provinzialstraßenstrecken in eigene Verwaltung und Unterhaltung gezahlten Jahresrenten in Gesamthöhe von 653 817 Mark 66 Pf. (vergleiche die Nachweisung unter Nr. 4 dieses Berichtes) im abgelaufenen Rechnungsjahre 4 488 058 Mk. 59 Pf. verausgabt worden.

Dazu kommen:

| | |
|--|----------------|
| a) an Zinsen und Tilgungskosten der Anleihe A für Herstellung von Kleinpflaster (verrechnet bei den materiellen Straßenunterhaltungskosten unter Titel IV Nr. 1 des Haushaltsplanes) = | 307 075 „ 03 „ |
| b) an Kosten für Anlage von Fußsteigen, Herstellung von Schutzgeländern usw. (Titel IV Nr. 2 des Haushaltsplanes) = | 18 841 „ 84 „ |
| c) an Zinsen und Tilgungskosten der Anleihe D für Beseitigung von Frostschäden (Titel IV Nr. 3 des Haushaltsplanes) = | 53 200 „ -- „ |

Hiernach sind also für die materielle Unterhaltung im ganzen aufgewendet worden 4 867 175 Mk. 46 Pf.

Im Rechnungsjahre 1909 haben diese Ausgaben betragen 5 011 746 „ 39 „

Es ist daher unter diesem Abschnitte gegen das Vorjahr eine Minderausgabe von 144 570 Mk. 93 Pf. zu verzeichnen.

Unter den bei diesem Abschnitte nachgewiesenen Ausgaben sind von Gemeinden zc. an Beiträgen für verschiedene Unterhaltungsarbeiten bzw. bauliche Anlagen 18 210 Mark 17 Pf. gezahlt worden, die unter Titel III Nr. 3 des Haushaltsplanes der Straßenverwaltung in Einnahme verrechnet sind.

Ueber die im Berichtsjahre für die laufende materielle Unterhaltung der Provinzialstraßen in den einzelnen Landesbauamtsbezirken, einschließlich der Renten für engere Kommunalverbände, aufgewendeten Kosten sowie über die für die chauffierten Straßenstrecken verwendeten Steinmaterialien gibt die nachfolgende Zusammenstellung eine nähere Uebersicht:

| Lfd. Nr. | Landes- Bauplantzbezirk | Länge der Provinzial- Straßen (einschl. der an Städte zc. abgetretenen Strecken) km | Es sind verausgabt im Rechnungsjahre 1910: | | | | | | | | An den in eigener Unterhaltung stehenden Straßen ist an Klein- material (auschl. Setz- steinschlag u. Pflaster- steine) für 1910 ver- wendet: | |
|-------------|--|---|---|----|--------------------|----|--------------------|----|--|---------|---|----------------------|
| | | | a. für die gewöhnliche Unterhaltung (einschließlich der gewöhnlichen Pflasterungen) | | b. an Renten | | c. im ganzen | | d. durch- schnittlich für das Kilometer Straßen- länge | | im ganzen | für das Kilometer |
| | | | M | S. | M | S. | M | S. | M | S. | cbm rund | cbm |
| 1 | Saarbrücken | 383,042 | 236 029 | 83 | 34 758 | 83 | 270 788 | 66 | 706 95 | 9 198 | 29,40 | |
| 2 | Trier | 471,444 | 195 932 | 73 | 5 956 | — | 201 888 | 73 | 428 24 | 12 066 | 26,56 | |
| 3 | Cochern | 489,092 | 273 843 | 51 | 7 546 | 28 | 281 389 | 79 | 575 32 | 10 830 | 23,07 | |
| 4 | Kreuznach | 447,242 | 229 639 | 69 | 2 560 | — | 232 199 | 69 | 519 18 | 9 997 | 23,00 | |
| 5 | Coblenz | 525,100 | 264 071 | 75 | 47 452 | 99 | 311 524 | 74 | 593 27 | 10 775 | 25,07 | |
| 6 | Bonn | 399,802 | 194 985 | 81 | 18 420 | — | 213 405 | 81 | 547 47 | 8 637 | 25,00 | |
| 7 | Prüm | 519,017 | 169 667 | 43 | — | — | 169 667 | 43 | 326 90 | 8 735 | 17,08 | |
| 8 | Nachen-Süd | 415,455 | 200 268 | 27 | 30 307 | 55 | 230 575 | 82 | 555 — | 10 956 | 32,17 | |
| 9 | Nachen-Nord | 427,468 | 229 642 | 72 | 27 833 | 33 | 257 476 | 05 | 602 33 | 10 515 | 30,07 | |
| 10 | Eöln | 447,029 | 352 964 | 21 | 79 077 | 96 | 432 042 | 17 | 966 47 | 14 417 | 47,52 | |
| 11 | Siegburg | 440,023 | 207 097 | 08 | 7 134 | — | 214 231 | 08 | 485 87 | 8 074 | 29,94 | |
| 12 | Gummersbach | 375,224 | 243 715 | 36 | 5 761 | — | 249 476 | 36 | 664 88 | 12 634 | 36,41 | |
| 13 | Trefeld | 536,585 | 434 464 | 27 | 111 232 | 21 | 545 696 | 48 | 1 016 95 | 22 394 | 58,00 | |
| 14 | Düsseldorf | 567,206 | 325 922 | 58 | 260 842 | 65 | 586 765 | 23 | 1 034 50 | 11 655 | 46,68 | |
| 15 | Cleve | 493,639 | 275 995 | 69 | 14 934 | 86 | 290 930 | 55 | 589 36 | 17 229 | 38,98 | |
| | Summe | 6 938,268 | 3 834 240 | 93 | 653 817 | 66 | 4 488 058 | 59 | 646 86 | 178 112 | 31,06 | |
| 16 | Hierzu kommen: | | | | | | | | | | | |
| a. | Die Zinsen und Tilgungs- kosten der Anleihe A für Herstellung von Kleinpflaster (verrech- net bei Titel IV Nr. 1 des Haushaltsplanes) | — | 307 075 | 03 | — | — | 307 075 | 03 | — | — | — | |
| b. | Die Kosten der Anlage von Fußsteigen, der Herstellung von Schutz- geländern zc. (Tit. IV Nr. 2 des Haushalts- planes) | — | 18 841 | 84 | — | — | 18 841 | 84 | — | — | — | |
| c. | An Zinsen und Tilgungs- kosten der Anleihe D für Beseitigung von Frostschäden (Tit. IV Nr. 3 des Haushalts- planes) | — | 53 200 | — | — | — | 53 200 | — | — | — | — | |
| | Gibt zusammen | 6938,268 | 4 213 357 | 80 | 653 817 | 66 | 4 867 175 | 46 | 701 50 | 178 112 | 31,06 | |

Im Rechnungsjahre 1909 sind an Unterhaltungskosten, ausschließlich der Verwaltungs- und Aufsichtskosten, und zwar einschließlich der für die Kleinpflasteranleihe (Anleihe A) sowie für die Anleihe für Beseitigung von Frostschäden (Anleihe D) gezahlten Zinsen und Tilgungskosten 722 Mark 34 Pf. durchschnittlich für das Kilometer Straßenlänge verausgabt worden. An Steinmaterial wurden, ausschließlich der Pflastersteine und des Socksteinschlags, im genannten Rechnungsjahre 33,12 cbm durchschnittlich für das Kilometer chaussierter Straßenstrecke verwendet.

Nach der vorstehenden Uebersicht sind im Rechnungsjahre 1910 an materiellen Straßenunterhaltungskosten, einschließlich der für die oben erwähnten Anleihen A und D gezahlten Zinsen und Tilgungskosten in Höhe von 307 075 Mark 03 Pf. + 53 200 = zusammen 360 275 Mark 03 Pf. durchschnittlich für das Kilometer Straßenlänge 701 Mark 50 Pf. verausgabt worden. Die Durchschnittsberechnung dieser Kosten stellt sich daher um 20 Mark 84 Pf. niedriger als im Vorjahre.

An Steinmaterial und Kies sind, ausschließlich der Pflastersteine und des Socksteinschlags, wie die erwähnte Uebersicht ergibt, im Berichtsjahre 31,06 cbm für das Kilometer chaussierter Straßenlänge verwendet worden und zwar in den in nachfolgender Nachweisung angegebenen Materialsorten:

| Landes- Verwaltung Nr. | Landes- Verwaltungsbezirk | Von den vor- | | | | | | | | |
|------------------------------|------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|-----------|--|-----------|------------------------|---------|---------------------|------------|
| | | Pflaster | | | Schleifschlag und Mittelpflaster | | Zies (ungefchlagen) | | Bajalt | |
| | | Normal- Pflaster- steine | gerodhte Pflaster- steine | | baju ver- wendet | | baju ver- wendet | km | baju ver- wendet | |
| km | qm | qm | km | qm | km | ebm | km | ebm | | |
| 1 | Saarbrücken | 18,450 | — | 502,23 | 15,217 | 7 568,61 | — | — | 15,222 | — |
| 2 | Trier | 5,194 | 106,20 | 1 382,23 | 4,595 | — | 11,223 | 288,00 | 48,525 | 1 136,00 |
| 3 | Cochem | 6,222 | — | 1 617,02 | 5,421 | 23,74 | — | — | 124,148 | 1 715,75 |
| 4 | Kreuznach | 16,277 | 648,15 | 1 143,60 | 2,429 | 1 101,50 | — | — | 31,224 | 351,00 |
| 5 | Coblenz | 22,720 | 12,00 | 162,40 | 10,227 | 266,00 | — | — | 244,222 | 7 653,75 |
| 6 | Bonn | 15,274 | 4,00 | 683,03 | 22,222 | 363,04 | 16,224 | 150,00 | 291,220 | 7 994,21 |
| 7 | Prüm | 7,174 | 1,12 | 1 224,20 | 0,222 | — | 6,000 | — | 29,222 | 1 434,00 |
| 8 | Nachcn-Süd | 12,212 | — | — | 23,222 | 120,22 | 30,222 | 526,22 | 76,221 | 4 223,22 |
| 9 | Nachcn-Nord | 32,272 | 1041,22 | 62,00 | 21,220 | 99,22 | 109,222 | 2457,75 | 176,222 | 7 148,22 |
| 10 | Cöln | 12,222 | 33,22 | 323,22 | 60,220 | 14 311,27 | 0,227 | — | 278,222 | 14 232,22 |
| 11 | Siegburg | 7,222 | — | 582,79 | 17,221 | 928,22 | — | — | 326,222 | 7 159,22 |
| 12 | Gummersbach | 8,220 | 23,22 | 940,24 | 13,222 | 1 647,22 | — | — | 127,222 | 6 341,22 |
| 13 | Crefeld | 27,204 | 229,27 | 2 322,22 | 12,222 | 1 225,22 | 45,220 | 517,22 | 331,222 | 21 277,22 |
| 14 | Düsseldorf | 21,220 | 316,22 | 44,22 | 34,220 | 11 653,22 | — | — | 241,220 | 11 590,75 |
| 15 | Cleve | 18,222 | 47,22 | — | 8,222 | — | 171,224 | 2111,22 | 263,220 | 15 118,22 |
| Summe | | 232,224 | 2463,22 | 11 098,22 | 252,270 | 29 309,22 | 391,272 | 6060,22 | 2667,272 | 108 076,22 |

Handenen Straßen wurden unterhalten mit:

| km | Steinschlag aus: | | | | | | | | | | | | | |
|---------|---------------------|---------|--------------------------|--------|--|---------|-------------------------------------|---------|---------------------------|----------|-----------------------------|--------|--------------------------|--|
| | Zaba | | Melaphyr oder Gorphyr | | Gneisstein, Diabas oder Phonolit | | Quarz, Quarzit oder Hornschiefer | | Dolomit oder Kalkstein | | Granwacke oder Sandstein | | Zinwacke (gefchlagen) | |
| | baju ver- wendet | km | baju ver- wendet | km | baju ver- wendet | km | baju ver- wendet | km | baju ver- wendet | km | baju ver- wendet | km | baju ver- wendet | |
| — | — | 253,242 | 8 240,22 | — | — | 28,212 | 968,22 | 6,227 | — | — | — | 8,222 | — | |
| — | — | 11,222 | 465,22 | — | — | 52,222 | 843,22 | 149,222 | 4085,22 | 181,222 | 5 248,22 | — | — | |
| 91,224 | 1999,22 | 67,220 | 6 121,22 | 12,227 | — | 145,227 | 663,22 | — | — | 10,227 | 147,22 | 18,227 | 182,22 | |
| — | — | 230,222 | 5 346,22 | — | — | 123,227 | 3249,22 | — | — | 32,222 | 1 051,22 | — | — | |
| 71,222 | 354,22 | 3,712 | — | — | — | 26,227 | 760,22 | — | — | 64,222 | 2 006,22 | — | — | |
| 7,220 | 128,22 | — | — | 0,220 | — | — | — | — | — | 17,222 | 80,22 | 4,220 | 284,22 | |
| 7,227 | 137,22 | — | — | — | — | 74,227 | 1637,75 | 86,220 | 1485,22 | 243,222 | 3 519,75 | 4,222 | 520,22 | |
| — | — | — | — | — | — | 35,227 | 727,75 | — | — | 182,222 | 5 377,22 | 14,222 | — | |
| 0,222 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 16,227 | 259,22 | 26,222 | 649,22 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 25,222 | 184,22 | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 76,222 | 915,22 | — | — | |
| — | — | 8,220 | — | — | — | — | — | — | — | 211,224 | 6 292,22 | — | — | |
| 2,227 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7,220 | 64,22 | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | 7,220 | — | — | — | — | — | — | — | |
| 181,224 | 2619,22 | 575,222 | 20 172,22 | 20,227 | — | 494,222 | 8839,22 | 242,222 | 5570,22 | 1075,224 | 25 144,22 | 86,224 | 1637,22 | |

Die nachfolgende Zusammenstellung enthält die Kosten für die materielle Unterhaltung derjenigen Provinzialstraßen, die sich in direkter Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialverwaltung befinden, also abzüglich der an engere Kommunalverbände gezahlten Renten, und zwar einschließlich der Zinsen und Tilgungskosten der Anleihen A und D für Herstellung von Kleinpflaster und für Beseitigung von Frostschäden in Höhe von 307 075 Mark 03 Pf. und 53 200 Mark — zusammen 360 275 Mark 03 Pf.

Nach dieser Zusammenstellung belaufen sich die Kosten der von der Provinz direkt unterhaltenen Provinzialstraßen durchschnittlich für das Kilometer Straßlänge auf 677 Mark 29 Pf. gegen 700 Mark 78 Pf. im Vorjahre. Die Durchschnittsberechnung dieser Kosten stellt sich daher um 23 Mark 49 Pf. niedriger als im Vorjahre.

Bei den in dieser Zusammenstellung für die Kostenberechnungen in Betracht gezogenen Straßlängen sind die von der Eisenbahnverwaltung zu unterhaltenden Bahntreuestellen u. dgl. in der Nachweisung über die Verwaltungs- und Aufsichtskosten den Kostenberechnungen mit Zugrunde gelegt sind, in Abzug gebracht und unter laufender Nummer 17a besonders aufgeführt.

| Zfb. Nr. | Landesbauamt | Länge der von der Provinz direkt unterhaltenen Provinzial- straßen km | Es sind im Rechnungsjahre 1910 verausgabt für die Unterhal- tung der Provinzialstraßen (einschl. der gewöhnlichen Groß- und Kleinpflasterungen) | | daher für das Kilometer Straßenlänge im Durchschnitt | |
|-------------|--|--|---|----|--|----|
| | | | im ganzen | „ | „ | „ |
| 1 | Saarbrücken | 346,506 | 236 029 | 83 | 681 | 18 |
| 2 | Trier | 464,700 | 195 932 | 73 | 422 | 27 |
| 3 | Cochern | 481,421 | 273 843 | 51 | 568 | 82 |
| 4 | Kreuznach | 442,941 | 229 639 | 69 | 518 | 44 |
| 5 | Coblenz | 453,412 | 264 071 | 75 | 582 | 41 |
| 6 | Bonn | 375,102 | 194 985 | 81 | 519 | 82 |
| 7 | Prüm | 518,642 | 169 667 | 43 | 327 | 14 |
| 8 | Aachen-Süd | 376,691 | 200 268 | 27 | 531 | 65 |
| 9 | Aachen-Nord | 393,510 | 229 642 | 72 | 583 | 61 |
| 10 | Cöln | 376,690 | 352 964 | 21 | 937 | 26 |
| 11 | Siegburg | 428,430 | 207 097 | 08 | 483 | 38 |
| 12 | Gummersbach | 368,850 | 243 715 | 36 | 660 | 74 |
| 13 | Erfeld | 420,171 | 434 464 | 27 | 1033 | 94 |
| 14 | Düsseldorf | 305,495 | 325 922 | 58 | 1066 | 85 |
| 15 | Cleve | 469,067 | 275 995 | 69 | 588 | 41 |
| | Summe | 6220,897 | 3 834 240 | 93 | 616 | 85 |
| 16 | Hierzu kommen: | | | | | |
| | a) an Zinsen und Tilgungskosten der Anleihe für Herstellung von Kleinpflaster (Anleihe A, Titel IV Nr. 1 des Haushaltsplanes) | — | 307 075 | 03 | — | — |
| | b) die Kosten für Anlage von Fußsteigen, Herstellung von Schutzgeländern zc. (Titel IV Nr. 2 des Haushaltsplanes) | — | 18 841 | 84 | — | — |
| | c) an Zinsen und Tilgungskosten der Anleihe D für Beseitigung von Frostschäden | — | 53 200 | — | — | — |
| | Gibt zusammen | 6220,897 | 4 213 357 | 80 | 677 | 29 |
| 17 | Rechnet man zu der vorstehenden Straßenlänge: | | | | | |
| | a) die von anderen Verwaltungen ohne Renten zu unterhaltenden Strecken (Eisenbahnkreuz- ungen zc.) mit | 14,382 | — | — | — | — |
| | b) die von Städten zc. ohne Renten unter- haltenen sonstigen Strecken (vergl. die Nach- weisung über die Verwaltungs- und Aufsichts- kosten) zur Länge von | 2,168 | — | — | — | — |
| | c) die von Städten zc. im Berichtsjahre gegen Renten unterhaltenen Strecken (vergl. die Nach- weisung unter Nr. 4 dieses Berichts) mit | 700,838 | — | — | — | — |
| | so ergibt sich in Uebereinstimmung mit den vorher- gehenden Nachweisungen über die Kosten der ört- lichen Verwaltung und Beaufsichtigung bezw. der materiellen Unterhaltung der Straßen eine Gesamt- länge von | 6938,268 | — | — | — | — |

Ueber die allgemeinen rechnerischen Ergebnisse der Straßenverwaltung während des Berichtsjahres gibt die nachfolgende Tabelle näheren Aufschluß:

| Höhere Bezeichnung | | Gesamtkosten des Wegbauwesens | Länge der Provinzialstraßen in eigener Verwaltung in 1910 | Gesamtkosten der Unterhaltung der Provinzialstraßen (ausschließlich Pensionen und Unterstützungen) | Durchschnittliche jährliche Unterhaltungskosten der Provinzialstraßen, einschließl. der örtlichen Verwaltung für Wasser- und Abwasser-Verwaltung | Von den in der Spalte 4 aufgeführten Kosten entfallen in Prozenten auf: | | | | | | | | |
|---|---|-------------------------------|---|--|--|---|------|-------|------|------|------|------|------|------|
| der in Spalte 2 nachgewiesenen Gesamtkosten | a. | | | | | b. | c. | d. | e. | f. | g. | h. | | |
| 1 | | 7 476 639,43 | 6235,479 | 4 952 618,34 | 794,29 | 5,84 | 8,66 | 78,74 | 2,68 | 2,71 | 4,84 | 0,87 | 0,14 | 0,27 |
| | Die Gesamtausgabe beträgt | | | | | | | | | | | | | |
| | Steuern sind herausgeholt: | | | | | | | | | | | | | |
| | a) für die materielle Unterhaltung einschließl. der örtlichen Verwaltung und Wasser- und Abwasser-Verwaltung (Die Zusammenlegung der Zahl ist umfänglich erläutert). | 4 952 618,34 | | | | | | | | | | | | |
| | b) an Renten für die an 85 engere Kommunalverbände abgetretenen Straßentreden | 639 817,66 | | | | | | | | | | | | |
| | c) an Kosten der Zentralverwaltung | 188 275 | | | | | | | | | | | | |
| | d) an Pensionen und Arbeiterunterstützungen zc. (Die Zusammenlegung der Zahl ist umfänglich erläutert). | 148 753,78 | | | | | | | | | | | | |
| | e) für Erneuerungs- und Umbauten, einschließl. der Renten und Zuzugskosten der Anleihen B und C | 548 262,68 | | | | | | | | | | | | |
| | f) für den Neubau von Provinzialstraßen | 49 897,20 | | | | | | | | | | | | |
| | g) an Kosten des Eisenbahnfonds | 161 966,06 | | | | | | | | | | | | |
| | h) für Unterhaltung des Gemeinde- und Kreiswegbaues | 776 698,73 | | | | | | | | | | | | |
| | Summe wie oben | 7 476 639,43 | | | | | | | | | | | | |
| | i) Hierzu kommen die Ausgaben des Fonds für den Steinbruchbetrieb (Anlage D zum Haushaltsplane, vergl. auch Abschnitt F dieses Berichts), die nicht durch den Haushaltsplan lauten, mit | 47 802,50 | | | | | | | | | | | | |
| | Demnach erhöht sich die Gesamtausgabe auf | 7 524 441,93 | | | | | | | | | | | | |
| | Im Rechnungsjahre 1909 betragen diese Ausgaben zc. einschließl. Position i | 7 542 430,42 | | | | | | | | | | | | |

| Zahl der Kantbauämter | Von den Provinzialstraßen wurden unterhalten: | | | | | |
|-----------------------|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| | a. | b. | c. | d. | e. | |
| 14 | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. |
| 15 | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. |
| 15 | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. | mit Kies oder Gerölle zc. |

Rechnungsjahr 1910
 Im Rechnungsjahre 1909 betragen diese Angaben

**Erläuterung der in der vorseitigen Tabelle in Spalte 1 unter a und d
nachgewiesenen Ausgaben.**

I. Zu Position a: Die nachgewiesene Ausgabe in Höhe von 4 952 618 Mk. 34 Pf. setzt sich zusammen aus folgenden Einzelbeträgen bzw. Ausgabenpositionen des Haushaltsplanes:

| | | | | | |
|-----------------------------|---|-----------|-----|----|-----------------------------------|
| 1. | Rechnungsberichtigungen | 28 | Mk. | — | Pf. |
| 2. | Titel II, Kosten der örtlichen Verwaltung und Bauleitung im Betrage von 288 185 Mark 63 Pf. (vergl. Seite 280 dieses Berichts) abzüglich der Portokosten der Landesbauämter im Betrage von 10 755 Mark 92 Pf. (vergl. Pos. 9 dieser Erläuterung) also mit . . . | 277 429 | " | 71 | " |
| 3. | Titel III, Kosten der örtlichen Beaufsichtigung der Provinzialstraßen (vergl. ebenfalls die vorerwähnte Seite dieses Berichts) | 428 748 | " | 59 | " |
| 4. | " IV Nr. 1, Kosten der materiellen Unterhaltung der Provinzialstraßen . . | 3 834 240 | " | 93 | " |
| 5. | " IV Nr. 1, Zinsen und Tilgungskosten der Anleihe A für Herstellung von Kleinpflaster | 307 075 | " | 03 | " |
| 6. | " IV Nr. 2, Kosten für Anlage von Fußsteigen, Herstellung von Schutzgelandern zc. | 18 841 | " | 84 | " |
| 7. | " IV Nr. 3, Zinsen und Tilgungskosten der Anleihe D für Beseitigung von Frostschäden | 53 200 | " | — | " |
| 8. | " VI, Kosten des Zahlgeschäfts . . . | 6 827 | " | 75 | " |
| 9. | " VII, Portokosten der Landesbauämter | 10 755 | " | 92 | " |
| 10. | " VIII, Kosten der Beschaffung der Gesetsammlungen zc. | 1 201 | " | 99 | " |
| 11. | " IX, Kosten der Druckfachen und Formulare der Straßenverwaltung . | 1 741 | " | 90 | " |
| 12. | " X, Kosten der geologisch-agronomischen Aufnahmemarbeiten in der Rheinprovinz | 5 400 | " | — | " |
| 13. | " XI, Insgemein und zur Abrundung . | 7 126 | " | 68 | " |
| Summe Nr. 1 bis 13 wie oben | | | | | 4 952 618 Mk. 34 ⁷ Pf. |

II. Zu Position d: Die unter d nachgewiesene Ausgabesumme in Höhe von 148 733⁷ Mk. 78 Pf. setzt sich zusammen aus den nachbezeichneten Einzelbeträgen bzw. Positionen des Haushaltsplanes:

Zu übertragen 148 733 Mk. 78 Pf.

Uebertrag 148 733 Mk. 78 Pf.

| | |
|--|--------------------|
| 1. Titel I Nr. 2 a, Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Pensionen, Witwen- und Waisengeldern an frühere Provinzialbeamte und deren Hinterbliebene | 77 872 Mk. 35 Pf. |
| 2. " I Nr. 2 b, Zuschuß an denselben Haushaltsplan zur Deckung der Ausgaben an Invalidengeldern zc. für frühere Straßenvärter usw. | 43 500 " — " |
| 3. " IV Nr. 5, Beiträge zur Krankenversicherung der Hilfschreiber bei den Landeshauämtern sowie der Straßenvärter und Arbeiter | 9 238 " 51 " |
| 4. " IV Nr. 5 a, Beiträge zur Invalidenversicherung für die genannten Personen | 7 611 " 76 " |
| 5. " IV Nr. 5 b, Unterstützung und Belohnung von Straßenvärtern zc. | 4 000 " — " |
| 6. " V, Kosten der Fürsorge für Straßenvärter und Arbeiter bei Unfällen | 6 511 " 16 " |
| Summe 1 bis 6 wie oben | |
| | 148 733 Mk. 78 Pf. |

II. Außerordentliche Ausgaben.

Im Berichtsjahre sind die nachstehend bezeichneten Bauarbeiten ausgeführt und die angegebenen Geldbeträge dafür aufgewendet worden:

| | |
|--|--------------------|
| 1. An größeren Neu- und Umpflasterungen (Großpflaster) sind 13 464 qm ausgeführt worden, wofür im ganzen gezahlt wurden | 118 289 Mk. 73 Pf. |
| 2. Für Herstellung von 22 081 qm Klein- und Mittelpflaster sind insgesamt verausgabt worden | 93 352 " 95 " |
| 3. Für Umwandlung von Kiesdecken in Basaltdecken wurden aufgewendet | 38 200 " — " |
| 4. Für Umwandlung von Großpflaster in Chausfierung sind verausgabt worden | 9 056 " 97 " |
| 5. Für Herstellung von Schutzgeländern und Futtermauern zc. an verschiedenen Provinzialstraßen betragen die Ausgaben bei diesem Abschnitt | 37 890 " 91 " |
| 6. Für den Neu- und Umbau, sowie für Ausbesserung von Brücken beträgt die Gesamtausgabe | 35 201 " 37 " |
| 7. Ferner sind als Beihilfe an eine Gemeinde zur Ausführung von Kanalarisationsarbeiten 500 Mark und an eine andere Gemeinde als einmalige Abfindung für Umpflasterung einer in eigene Verwaltung und Unterhaltung übernommenen Straßenstrecke 4055 Mk. = zusammen | 4 555 " — " |
| gezahlt worden. | |
| Zu übertragen | 336 546 Mk. 93 Pf. |

Uebertrag 336 546 Mk. 93 Pf.

Hiernach betragen die außerordentlichen Ausgaben für größere Bauausführungen, einschließlich der unter 7 angegebenen Zahlungen an 2 Gemeinden zusammen 336 546 Mk. 93 Pf.

Dazu kommen die Zinsen und Tilgungskosten für die zur Ausführung von außerordentlichen Bauarbeiten in den Rechnungsjahren von 1899 bis 1907 aus Anleihemitteln, den Anleihen B und C aufgewendeten Beträge mit 67 715 Mark 73 Pf. und 144 000 Mark (vergl. „B. Außerordentliche Ausgaben“, Titel I Nr. 2 und 3 des Haushaltsplanes), also mit zusammen 211 715 „ 73 „

Es stellt sich hiernach die Gesamtausgabe dieses Abschnittes auf 548 262 Mk. 66 Pf.

Die nach Abzug der vorbezeichneten Zinsen und Tilgungskosten noch verbleibende Ausgabesumme von 336 546 Mark 93 Pf. setzt sich zusammen aus den Istaussgaben bei Titel I Nr. 1 des Haushaltsplanes mit 269 515 Mark 40 Pf. und den Istaussgaben der Ausgabereste bei „B. Außerordentliche Ausgaben“ mit 67 031 Mark 53 Pf.

Zu den Kosten der im Rechnungsjahre 1910 ausgeführten größeren Bauarbeiten sind von Gemeinden u. an Beiträgen 32 282 Mark 68 Pf. gezahlt worden, welche mit 13 857 Mark 36 Pf. in der Ausgabe von 269 515 Mark 40 Pf. (Titel I Nr. 1 des Haushaltsplanes) und mit 215 Mark 15 Pf. in der Ausgabe von 67 031 Mark 53 Pf. (Ausgabereste) enthalten sind

6. Baumpflanzungen auf den Provinzialstraßen.

An Straßenbäumen waren im Berichtsjahre vorhanden:

| | |
|---------------------|----------------|
| Obstbäume | 239 682 Stück |
| Wildbäume | 600 799 „ |
| Zusammen | 840 481 Stück. |

Davon sind in Wegfall gekommen:

| | |
|---|--------------|
| A. Bäume, die abgestorben, durch Baumfrevel bezw. sonstige Beschädigungen ungeeignet geworden sind oder infolge der zunehmenden Bebauung der Straßen entfernt werden mußten | 13 524 Stück |
| (einschl. 5861 Obstbäume) | |
| B. Bäume, die als der Landwirtschaft schädlich auf den Antrag der Gemeinden und Anlieger beseitigt wurden | 164 „ |
| (darunter 1 Pappel und 61 Eschen) | |
| Summe | 13 688 Stück |

Es sind gepflanzt worden:

| | |
|---|--------------|
| a) an Stelle der unter A bezeichneten Bäume und in bisher baumlosen Straßenstrecken | 22 704 Stück |
| (darunter 5099 Obstbäume) | |
| b) an Stelle der unter B bezeichneten Bäume | 75 „ |
| Summe | 22 779 Stück |

Die Verkaufserlöse haben betragen:

| | |
|---|--------------------------|
| von den unter A bezeichneten Bäumen | 54 400 Mk. 40 Pf. |
| (im Durchschnitt 4 Mark 02 Pf. für den Baum) | |
| von den unter B bezeichneten Bäumen | 719 " 90 " |
| (im Durchschnitt 4 Mark 39 Pf. für den Baum) | |
| Summe | <u>55 120 Mk. 30 Pf.</u> |

Die Kosten der Neupflanzung betragen:

| | |
|--|--------------------------|
| der unter a bezeichneten Bäume | 48 091 Mk. 23 Pf. |
| der unter b bezeichneten Bäume | 117 " 80 " |
| Summe | <u>48 209 Mk. 03 Pf.</u> |

oder durchschnittlich 2 Mark 12 Pf. für den Baum.

Zu den Provinzialstraßen gehörten 60 zum größten Teile kleine Baumschulen mit 84 640 Pflänzlingen, worunter 16 384 Pflänzlinge von Obstbäumen.

Aus den Baumschulen sind im Berichtsjahre 7 612 Bäume verwendet worden, worunter 849 Stück junge Obstbäume.

Durch Frevel wurden 531 Bäume beschädigt.

7 Baumfrevler sind ermittelt und bestraft worden.

Die Einnahme aus der Obstnutzung betrug 126 008 Mark 02 Pf. gegen 84 662 Mk. 80 Pf.

im vorhergehenden Jahre.

Von der vorbezeichneten Einnahme sind als Prämie für Pflanzung und Pflege der Straßenbäume 12 599 Mark auf Grund Beschlusses des 22. Rheinischen Provinziallandtags unter die Straßenaufsichtsbeamten verteilt worden. Diese Prämienverteilung ist nach dem Maße der Arbeit, des Eifers, sowie der Sachkenntnis, welche die einzelnen Beamten bei Behandlung der Baumpflanzung bekundeten, erfolgt. Bei der Prämienverteilung kamen 125 Aufsichtsbeamte in Betracht, so daß im Durchschnitt auf jeden derselben rund 100 Mark entfielen.

7. Uebernahme von Provinzialstraßen durch die Provinzialverwaltung.

Neu ausgebaute Provinzialstraßen sind auch im Rechnungsjahre 1910 seitens der Provinzialverwaltung nicht übernommen worden.

8. Ergebnis des Finalkassenabschlusses über die Einnahmen und Ausgaben beim Haushaltsplane der Provinzialstraßen-Verwaltung.

Nach dem von der Rendantur der Landesbank der Rheinprovinz für das Rechnungsjahr 1910 aufgestellten Finalkassenabschlusse beträgt die gesamte Einnahme . 7 786 694 Mk. 19 Pf.

Die Einnahme beträgt, ausschließlich der nicht durch den Haushaltsplan laufenden Ausgaben des Fonds für den Steinbruchbetrieb (vergl. Abschnitt F dieses Berichts) 7 463 045 " 77 "

Es ergibt sich demnach ein Bestand von 323 648 Mk. 42 Pf.

In der auf Seite 293 dieses Berichts befindlichen Tabelle über die allgemeinen rechnerischen Ergebnisse der Straßenverwaltung während des Berichtsjahres sind die Gesamtkosten des Wegebauwesens, ausschließlich der vorerwähnten Ausgaben des Fonds für den Steinbruchbetrieb (Anlage D zum Haushaltsplane) unter a bis h mit 7 476 639 Mk. 43 Pf.

Zu übertragen 7 476 639 Mk. 43 Pf.

| | | | | | |
|---|-----------|-----------|-----|----|-----|
| | Uebertrag | 7 476 639 | Mk. | 43 | Pf. |
| angegeben so daß sich daselbst gegen die oben angeführte Ausgabesumme | | | | | |
| des Finalkassenabschlusses von | | 7 463 045 | " | 77 | " |
| eine Mehrausgabe von | | 13 593 | Mk. | 66 | Pf. |
| ergibt. | | | | | |

Diese Differenz zwischen den angeführten beiden Ausgabesummen beruht darauf, daß der Finalkassenabschluß über den Haushaltsplan der Straßenverwaltung bezüglich der diesem Haushaltspläne als Anlagen beigefügten Voranschläge A, B und C nur die etatsmäßig (Titel I Nr. 3a, b, c und d) vorgesehenen Ausgabesummen von 90 000 + 132 020 + 450 000 + 302 318 Mark 33 Pf. = 974 338 Mark 33 Pf. enthält, weil über die Einnahmen und Ausgaben dieser 3 Voranschläge besondere Jahresrechnungen und Finalkassenabschlüsse aufgestellt werden. Die oben erwähnte Tabelle über die allgemeinen rechnerischen Ergebnisse der Straßenverwaltung enthält dagegen die wirklichen Ausgaben der 3 Voranschläge, einschließlich der Ausgaberefte aus dem Vorjahre, und zwar:

| | | | | | |
|--|-------------------|---------|-----|-----|-----|
| des Voranschlags A (Neubaufonds) mit | 49 937 | Mk. | 20 | Pf. | |
| " " B (Eisenbahnfonds) mit | 161 366 | " | 06 | " | |
| " " C (Unterstützung des Gemeinde- und Kreis- wegebauens) mit | 776 628 | " | 73 | " | |
| | also mit zusammen | 987 931 | Mk. | 99 | Pf. |
| so daß sich nach Abzug der oben nachgewiesenen Anschlagssumme von | 974 338 | " | 33 | " | |
| die in der Tabelle berechnete, aus dem Vorjahre herrührende Mehraus- gabe von | 13 593 | Mk. | 66 | Pf. | |
| ergibt. | | | | | |

Zu dem oben nachgewiesenen, nach dem Finalkassenabschlusse verbliebenen Bestande in Höhe von 323 648 Mk. 42 Pf.
kommen die im Rechnungsjahre 1910 verbliebenen Einnahmerezte gegen das Soll im Betrage von 8 395 " 06 "

Bei Hinzurechnung dieses Betrages erhöht sich der Bestand auf die Summe von 332 043 Mk. 48 Pf.

Diesem Bestande stehen jedoch an rückständigen Ausgaben für noch auszuführende Bauarbeiten aus der laufenden Straßenunterhaltung sowie an Ausgaben für außerordentliche Bauausführungen und sonstigen Ausgaben die nachstehend unter a bis e aufgeführten Beträge gegenüber:

| | | | | |
|--|---------|-----|----|-----|
| a) bei Titel IV Nr. 1 des Haushaltsplanes | 123 498 | Mk. | 99 | Pf. |
| b) " " IV " 2 " " " | 58 125 | " | 74 | " |
| c) " " X " " " | | | | |
| Nachzahlung an den Pensions-Haushalts- plan für Invalidengelder der Straßen- wärter und Arbeiter sowie für Bezüge von Hinterbliebenen von verstorbenen Wärtern zc. | 868 | " | 37 | " |
| d) bei Position „B. Außerordentliche Aus- gaben“ | 98 394 | " | 42 | " |

Zu übertragen 280 887 Mk. 52 Pf. 332 043 Mk. 48 Pf.

Uebertrag 280 887 Mf. 52 Pf. 332 043 Mf. 48 Pf.

e) außerdem ist der bei „B. Außerordentliche Ausgaben“, Titel I Nr. 1 aus dem abgelaufenen Rechnungsjahre verbliebene Bestand in Höhe von 9 207 „ 61 „ dem genannten Fonds für 1911 zuzuführen, so daß sich nach Abzug dieser Beträge mit zusammen 290 095 „ 13 „

der Bestand auf den Betrag von 41 948 Mf. 35 Pf. ermäßigt.

Nach Abzug der oben nachgewiesenen Einnahmereste gegen das Soll im Betrage von 8 395 „ 06 „ 33 553 Mf. 29 Pf.

verbleibt also nur ein freier Bestand von übrig, der gemäß dem Beschluß des 45. Rheinischen Provinziallandtags vom 15. März 1905 dem Reservefonds der Straßenverwaltung zuzuführen ist.

Der nach dem Finalkassenabschlusse verbliebene Bestand von 323 648 Mark 42 Pf. und die Einnahmereste gegen das Soll in Höhe von 8395 Mark 06 Pf. sind auf das Rechnungsjahr 1911 als Soll-einnahmen übertragen.

Die oben unter a bis e aufgeführten Beträge in Gesamthöhe von 290 095 Mark 13 Pf. für rückständige Bauarbeiten zc. werden ebenfalls im genannten Rechnungsjahre zur Verrechnung gelangen.

Der freie Bestand von 33 553 Mark 29 Pf. wird im Rechnungsjahre 1911 beim Reservefonds der Straßenverwaltung in Einnahme nachgewiesen.

Ueber letzteren Fonds ist in Gemäßheit der Bestimmung des oben erwähnten Beschlusses des 45. Rheinischen Provinziallandtags unter Nr. 11 dieses Berichts Rechnung gelegt.

9. Beiträge der Fabriken und ähnlichen Unternehmungen zu den Straßen-Unterhaltungskosten.

In dem Haushaltsplane für das Rechnungsjahr 1910 war auf Grund des Gesetzes vom 18. August 1902, die Vorausleistungen zum Begebau betreffend, eine Einnahme von 140 000 Mark vorgesehen.

Für Verfrachtungen aus dem Kalenderjahre 1909 waren im Berichtsjahre 253 Betriebe mit 149 869 Mf. 99 Pf. zur Zahlung aufzufordern gegenüber 249 Betrieben mit 144 593 Mark — Pf. im Vorjahre.

Von den aufgeförderten Betrieben haben gezahlt:

a) laut Vertrag 221 Betriebe 134 471 Mark 25 Pf.
 b) freiwillig 19 „ 7 809 „ 33 „

so daß gegen 240 „ „ 142 280 „ 58 „ 13 Betriebe mit 7 589 Mf. 41 Pf.

das gerichtliche Verfahren einzuleiten war.

An Beiträgen aus früheren Jahren sind infolge Abschluß von Verträgen und auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen eingegangen 3749 Mark 77 Pf., so daß im Rechnungsjahre 1910 im ganzen an Vorausleistungen eingegangen sind

| |
|----------------------|
| 142 280 Mk. 58 Pf. |
| + 3 749 „ 77 „ |
| = 146 030 Mk. 35 Pf. |

Demnach sind gegen die im Haushaltsplane vorgesehene Einnahme von 140 000 Mark mehr eingegangen 6030 Mark 35 Pf.

Von den 20 Klagen, welche wegen der Beiträge aus früheren Jahren noch gegen 17 Unternehmer schweben, sind im Berichtsjahre 17 Klagen gegen 14 Unternehmer erledigt worden und zwar teils durch Urteil, teils durch Vergleiche.

Es schweben zurzeit:

| | | | | |
|--|---------------|----------|-----|-----------------|
| a) aus früheren Jahren gegen | 3 Unternehmer | 3 Klagen | mit | 1750 Mk. 37 Pf. |
| b) für das Jahr 1909 | „ 13 | „ 13 | „ „ | 7589 „ 41 „ |
| im ganzen gegen 16 Unternehmer 16 Klagen mit | | | | 9339 Mk. 78 Pf. |

10. Sammelfonds der Straßenverwaltung.

Am Schlusse des Berichtsjahres 1909 hatte der Sammelfonds nach Seite 306 des Berichts einen Barbestand von 22 028 Mk. 29 Pf.

Bereinnahmt wurden in 1910 für verkaufte Grundstücke 29 952 „ 17 „

so daß die Gesamteinnahme 51 980 Mk. 46 Pf.

betrug.

Berausgabe wurden in 1910:

| | |
|--|------------------|
| 1. zum Ankauf von Grundstücken, zu Straßenerweiterungen zc. | 3 793 Mk. 60 Pf. |
| 2. für Herstellung von Handrißplänen der Provinzialstraßen | 6 767 „ 32 „ |
| zusammen | |
| | 10 560 „ 92 „ |

so daß am Schlusse des Berichtsjahres 1910 ein Barbestand von 41 419 Mk. 54 Pf. vorhanden war. Dieser Barbestand ist indes mit 7851 Mark 01 Pf. für Herstellung der Handrißpläne belastet; der Rest ist zur Verwendung auf das Rechnungsjahr 1911 übertragen worden.

Bei der Landesbank sind sodann noch 140 000 Mark in Wertpapieren zu 3 1/2 % und 70 000 Mark in bar zu 3 % rentbar hinterlegt.

11. Reservefonds zur Deckung außerordentlicher Bedürfnisse der Straßenverwaltung.

Nach Seite 307 des Berichts für 1909 hatte der Reservefonds Ende 1909 einen Barbestand von 16 737 Mk. 80 Pf.

Die Einnahmen in 1910 an Pacht aus dem Fornicher Steinbruch betragen 537 „ — „

und aus verkauften Wertpapieren 135 274 „ — „

so daß die Gesamteinnahme 152 548 Mk. 80 Pf.

betrug.